



## Synagogenplatz in Bechhofen



Hier stand die 1685 erbaute Scheunensynagoge. Im Jahre 1732 wurde sie von dem reisenden Maler Elieser Sußmann-Katz ganzflächig ausgemalt. Sie galt als künstlerisches Juwel unter den Synagogen in Deutschland. Zum 50. Jahrestag der Zerstörung wurde ein Gedenkstein errichtet. Seine Form symbolisiert den "brennenden Dornbusch", und der Vers aus dem Psalm 42,5 macht uns den Schmerz über den Verlust des Gotteshauses bewusst. Der Synagogenplatz ist eine grüne Wiese in der Größe der früheren Synagoge (8m breit, 9m lang), umrahmt von einer Hecke. Ein Modell der Synagoge, im Maßstab 1:10 kann im Rathaus Bechhofen besichtigt werden.